ANSCHLUSSANLEITUNG FÜR DAS SET · DEUTSCH

Set EASUN SMT 4 kW 24 V + EKPAOWE 25,6 V 100 Ah 2,56 kWh

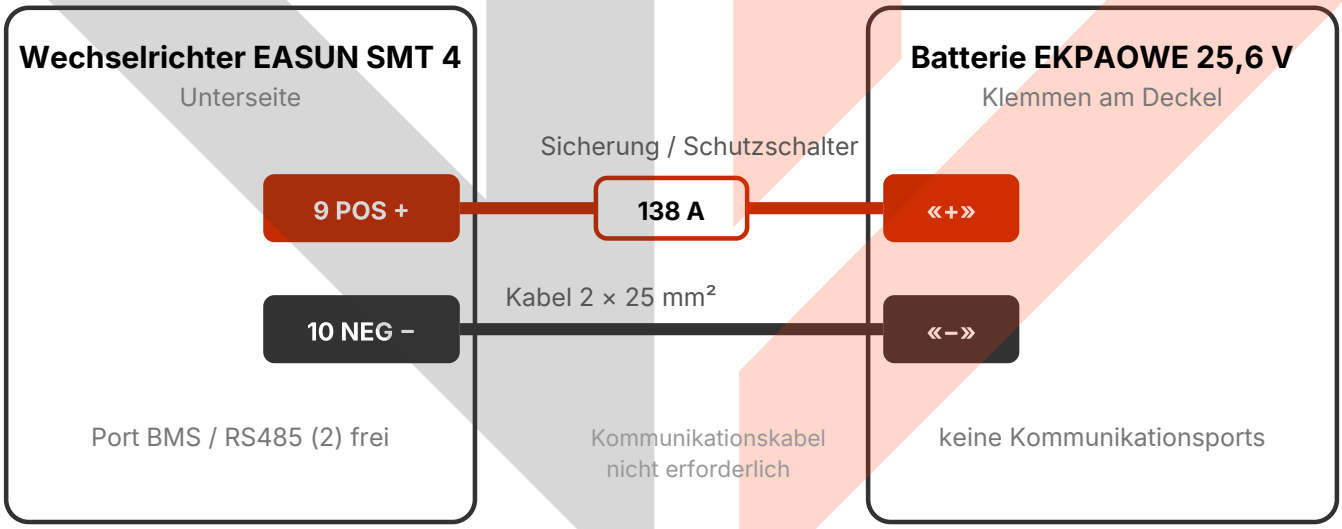
Was wird womit verbunden, in welcher Reihenfolge wird eingeschaltet und was ist im Wechselrichter einzustellen

Lieferumfang des Sets

	Wechselrichter EASUN SMT 4 kW	Batterie EKPAOWE
Was es ist	Hybrid-Wechselrichter 24 V, WLAN (ISolar-SMT-4K-24V-Wifi)	LiFePO4 (8S), 25,6 V 100 Ah
Leistung / Energie	**3600 W** laut Tabelle der Anleitung (Modell „4K“)	**2,56 kWh;** BMS ca. **100 A (≈** 2,5 kW)
Batteriespannung	**24 V**	**25,6 V**
Ladestrom	bis 120 A (Punkt 02, Standard 60 A)	empfohlen bis **50 A**
BMS-Kommunikation	Port BMS / RS485 (2) wird **nicht verwendet**	**keine:** nur Klemmen „+“ und „–“
Batterieschutz	DC-Schutz im Batteriekabel, typischer Strom **138 A**	eingebautes BMS

Wichtig zur Leistung. Die Dauerleistung aus der Batterie wird durch ihr BMS begrenzt: laut Produktkarte ca. **100 A,** also etwa **2,5 kW** (der genaue Wert steht auf dem Etikett am Gehäuse), der Wechselrichter liefert bis 3600 W. Läuft der Wechselrichter nur auf der Batterie, halten Sie die Last innerhalb dieser Grenzen. Volle Leistung kann der Wechselrichter liefern, wenn Netz oder Solarstrom vorhanden ist.

Anschlussschema

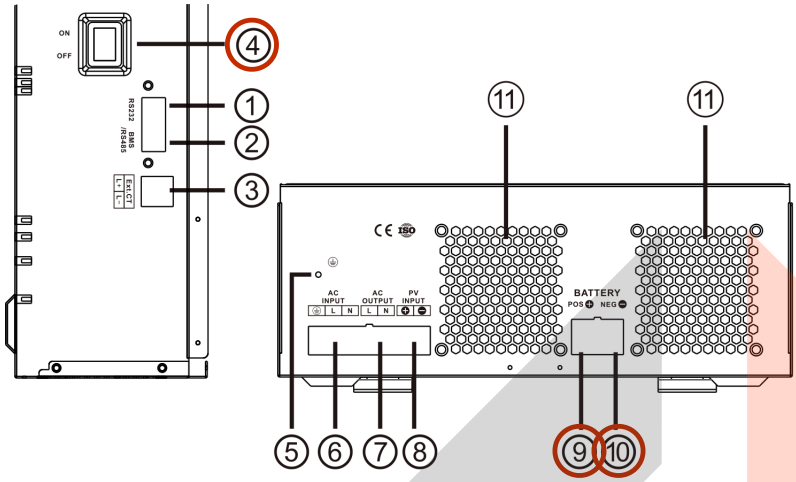


Die Nummern 9 und 10 sind die Klemmen BATTERY POS + und NEG – an der Unterseite des Wechselrichters, 4 ist der Schalter ON/OFF an der Seitenwand (Nummern laut Anleitung, wie in der Abbildung auf der nächsten Seite). Netz, Verbraucher und Solarmodule gemäß der Anleitung des Wechselrichters anschließen.

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com

ANSCHLUSSANLEITUNG FÜR DAS SET

Wo sich diese Anschlüsse befinden



Wechselrichter: Abbildung aus der Anleitung: links die Seitenwand mit dem Schalter ON/OFF (4); unten die Klemmen BATTERY POS + (9) und NEG – (10) unter der unteren Abdeckung (zwei Schrauben). Der Port BMS / RS485 (2) wird für dieses Set nicht benötigt.



Batterie: Klemmen „+“ und „–“ auf dem oberen Deckel, Polarität auf dem Gehäuse markiert. Kommunikationsports zum Wechselrichter gibt es nicht.

Anschlussreihenfolge

1. Der Wechselrichter ist mit dem Schalter ON/OFF (4) ausgeschaltet; Sicherung / Schutzschalter im Batteriekabel ist aus.
2. Untere Abdeckung abnehmen (zwei Schrauben). Ringkabelschuhe auf die Kabel 2 × 25 mm² crimpen.
3. Minuskabel: Batterieklemme „–“ → Klemme **NEG –** des Wechselrichters (10).
4. Pluskabel über eine **Sicherung oder einen Schutzschalter** (typischer Strom 138 A laut Tabelle der Anleitung): Batterieklemme „+“ → Klemme **POS +** des Wechselrichters (9). Plus an Plus, Minus an Minus: vor dem Einschalten mit einem Prüfgerät kontrollieren.
5. Untere Abdeckung wieder anbringen, Sicherung / Schutzschalter einschalten, dann den Wechselrichter mit seinem Schalter (4). Für den Start ist eine Batteriespannung über 23 V erforderlich.
6. Den Wechselrichter gemäß der Tabelle unten einstellen. Kein Kommunikationskabel anschließen: Diese Batterie hat keins.

Einstellungen des Wechselrichters für diese Batterie

Punkt	Was es ist	Was für dieses Set zu wählen ist
05	Batterietyp	**USE —** benutzerdefiniert (Standard AGn)
26	Ladespannung CV	**28,4 V —** empfohlene Ladespannung der Batterie (Standard 28,2 V)
27	Erhaltungsspannung	**27,2 V —** empfohlene Erhaltungsspannung der Batterie (Standard 27,0 V)
29	Abschaltspannung	**24,0 V —** empfohlene Abschaltspannung der Batterie (Standard 21,0 V)
12	Umschaltung aufs Netz (SbU)	laut Anleitung: **23,0 V** standardmäßig, Bereich 22–25,5 V, Schritt 0,5 V (gilt im Modus SbU)
02	Max. Ladestrom (Sonne + Netz)	**50 A —** nicht mehr als der empfohlene Ladestrom der Batterie (Standard 60 A); Punkt 11 kann unverändert bleiben
30	Ausgleichsladung	**EdS —** aus (Standard); bei einer Lithiumbatterie nicht aktivieren

So rufen Sie das Menü auf: ENTER 3 s gedrückt halten, mit UP / DOWN einen Punkt wählen, ENTER zum Ändern, UP / DOWN für den Wert, ENTER zum Speichern, ESC zum Verlassen. Ist Punkt 02 niedriger als 11, lädt der Wechselrichter vom Netz mit dem Strom von Punkt 02.

Keine BMS-Kommunikation. Die Batterie hat nur Klemmen „+“ und „–“, daher ist Punkt 05 **USE:** Bei LIA, PYL, tqF, GrO, FEL, LIb, LIC werden die Punkte 26, 27, 29 automatisch für andere Batterien eingestellt. Punkt 37 (BMS-Kommunikation) ist **OFF;** die Punkte 38–41 arbeiten nach dem SOC aus dem BMS, daher nach den Spannungen in den Punkten 12, 13, 29 richten.

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com